

Karl F. Elze

## Abu Ben Adhem

(1860)

*Übersetzung aus dem Englischen von Leigh Hunts*

*»Abou Ben Adhem and the Angel« (1834)\**

Abu Ben Adhem (blühn mag seines Stammes Baum!)  
Erwachte eines Nachts aus tiefem Friedenstraum  
Und sah, wie wunderbar im hellen Mondenschein  
Sein Zimmer strahlt' und flimmerte, und mittendrein  
5 Ein Engel stand, der schrieb in einem goldnen Buch.  
Von seinem heitern Traum war Abu kühn genug,  
Und zur Erscheinung im Gemache sprach er dreist:  
»Was schreibst du da?« Sein Angesicht erhob der Geist  
Und sprach mit süßer Lieblichkeit in seinen Mienen:  
10 »Die Namen derer, die dem Herrn in Liebe dienen!«  
»Und bin ich auch dabei?« frug Abu. »Nein, du nicht,«  
Erwiderte der Geist und wandte sein Gesicht.  
Abu sprach leiser, doch gefaßt: »So bitt ich dich,  
Als einen, der den Nächsten liebt, verzeichne mich!«  
15 Der Engel schrieb und schwand. Doch in der nächsten  
Nacht  
Erschien er wiederum in hehrer Himmelspracht,  
Die Namen, welche Gott gesegnet, in der Hand,  
Und sieh! — Ben Adhem's Name an der Spitze stand!

---

\* *Das Gedicht wurde später auch unter den Titeln »Abou Ben Adhem«, »Ben Adhem's Dream« und »The Recording Angel« gedruckt*

**Textnachweis:**

*Nach Westen! Britische und Amerikanische Gedichte* übersetzt von Karl Elze,  
Dessau 1860, S. 41.